

Erdmannhausen/Schach

Zum fünften Mal Schnellschachmeister

Josef Gheng vom SC Erdmannhausen hat sich zum fünften Mal den Titel des Württembergischen Schnellschachmeisters erkämpft. In Leingarten bei Heilbronn wurden die 21. Württembergischen Schnellschachmeisterschaften ausgetragen. Gespielt wurden neun Runden mit 20 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie. Bei den Herren setzte sich am Ende Josef Gheng vom Schachclub Erdmannhausen mit 7,5 Punkten durch. Den zweiten Platz belegte Hans Joachim Vatter aus Heidelberg vor Syang Zhou (SF Deizisau), der damit auch die Jugendwertung für sich entscheiden konnte. Nach 2000, 2005, 2008, 2009 war dies der fünfte Titel für Josef Gheng, der dritte in Folge. Dies ist bisher keinem anderen Spieler gelungen.

Bei den Damen konnte sich Simona Gheng (SC Leinfelden) durchsetzen und zum dritten Mal den Titel der Württembergischen Schnellschachmeisterin erringen.

Neben Josef Gheng spielten noch sieben weitere Erdmannhäuser mit, damit stellte der SC Erdmannhausen das zweitgrößte Kontingent nach Biberach. Michael Hüttig erreichte mit sechs Punkten einen hervorragenden 16. Platz. Drittbester Erdmannhäuser war Sascha Fox mit fünf Punkten. Nova Lazic erreichte 4,5 Punkte und konnte damit auch den dritten Platz in der Seniorenwertung, die von Hartmut Schmid aus Stuttgart gewonnen wurde, erreichen. Gute Mittelfeldplätze erreichten Markus Mayer, Mirko Sibahn (4 Punkte), Thomas Hirsch (3,5 Punkte) und Sadettin Sahin (3 Punkte). Von der TSG Steinheim erreichte Bärbel Brittschok-Schall vier Punkte, vom SV Marbach Peter Götze 4,5 Punkte. red